

Über die Vortragsreihe

Die Fortsetzung der erfolgreichen Vortragsreihe „*oeconomicum live – Wirtschaft erleben!*“ aus dem letzten akademischen Jahr ist eine Einladung an alle Fachleute, Interessierten, Skeptiker und ökonomisch Unbedarften, sich von Professorinnen und Professoren der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in die vielfältige und aufregende Welt wirtschaftswissenschaftlicher Forschung entführen zu lassen – und das in einem besonderen Ambiente: im Haus der Universität am Schadowplatz.

Die Vorträge werden Ihnen zeigen, dass im *oeconomicum*, dem neuen Wahrzeichen der Heinrich-Heine-Universität, hochkarätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu aktuellen betriebs- und volkswirtschaftlichen Themen forschen und lehren. Einige stellen sich Ihnen nun vor und geben Ihnen die Chance, ihre anwendungs- und praxisbezogene Forschung live, spannend und anschaulich zu erleben.

Bei allen Vorträgen werden Sie die Gelegenheit haben, mit den Referenten in eine anregende Diskussion zu kommen und Fragen zu stellen – während des Vortrags und natürlich auch noch im Anschluss bei einem Getränk in lockerer Atmosphäre. Erleben Sie „*live*“ die ökonomische Kompetenz, die wir an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zu bieten haben und sehen Sie, in welcher Vielfalt hinter der imposanten Glasfassade des *oeconomicums* geforscht und gelehrt wird.

Die Referenten und ich freuen uns, Sie im Haus der Universität am Schadowplatz zu treffen, um gemeinsam zu erleben, wie wichtig und wie spannend ökonomische Forschung heute ist.

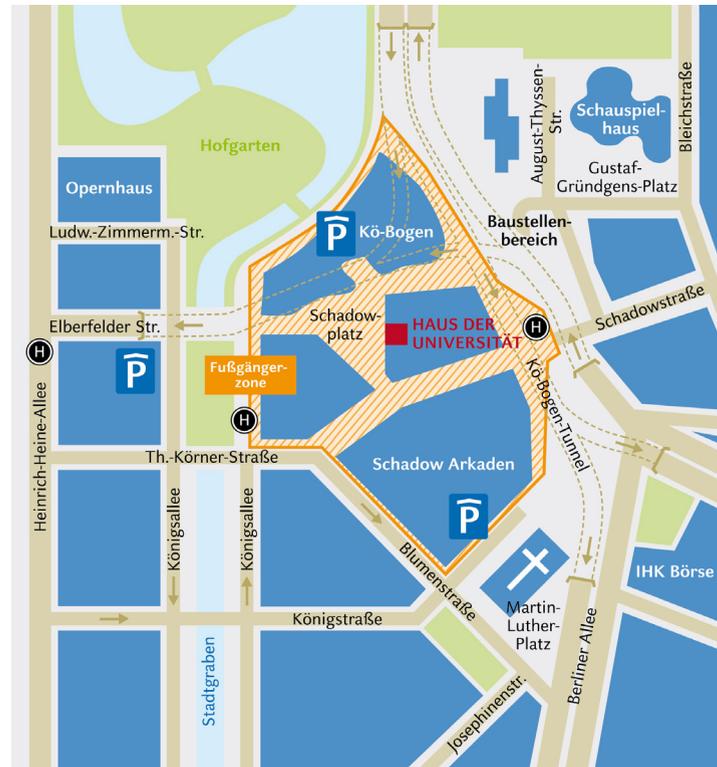
Ihr



Univ.-Prof. Dr. Justus Haucap
Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Informationen und Kontakt

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Tel.: 0211 - 81 10623
Mail: andre.bayard@hhu.de
www.wiwi.hhu.de/oeconomicumlive



Veranstaltungsort

Haus der Universität

Informations- und Veranstaltungszentrum
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf
www.hdu.hhu.de

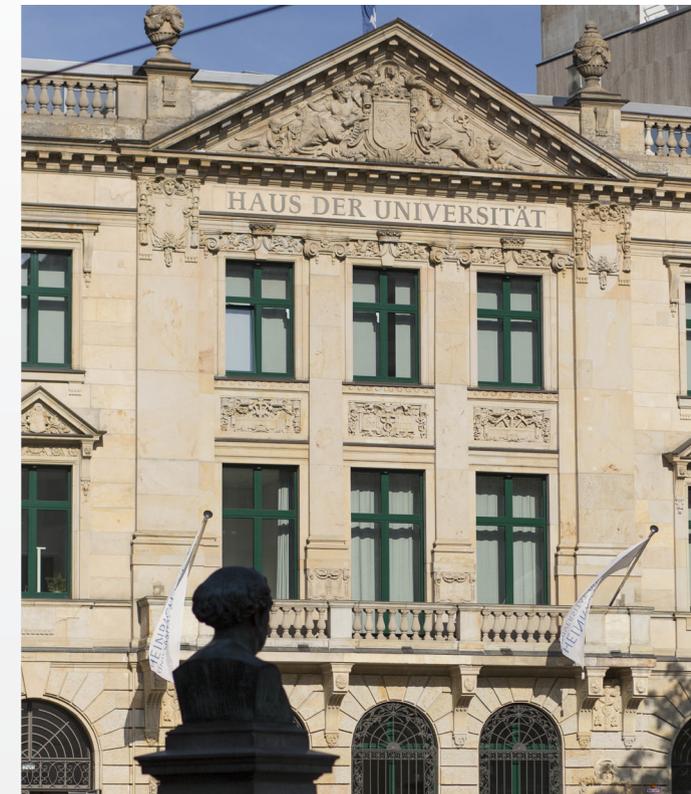
Der Eintritt ist frei.

Nächstgelegene Parkhäuser und Öffnungszeiten:

Schadow Arkaden (Martin-Luther-Platz 28) 6:00 – 1:00 Uhr;
Kaufhof an der Kö (Heinrich-Heine-Allee 30) 9:00 – 20:30 Uhr;
Kö-Bogen (Königsallee 2) 6:00 – 1:00 Uhr

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn: 703, 706, 712, 713, 715 und Niederflerbus: 780, 782, 785,
Haltestelle „Jan-Wellem-Platz“;
Stadtbahn: U70 - U79, U83, Haltestelle „Heinrich-Heine-Allee“



oeconomicum live - Wirtschaft erleben!

Öffentliche Vortragsreihe
der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
der Heinrich-Heine-Universität
im Haus der Universität

28.02.2017 19:30 Uhr

„Big Data: Große Daten, große Chancen, große Herausforderungen“

Univ.-Prof. Dr. Florian Heiß



Die gleiche Menge an Daten, die in der gesamten Geschichte der Menschheit bis zum Jahr 2003 erzeugt wurde, fällt heute innerhalb von sieben Minuten an. Dieser atemberaubende Anstieg an verfügbaren Daten geht einher mit einer beschleunigten Weiterentwicklung von Hardware, Software und Technologien für ihre Analyse. Stichworte wie „Big Data“, „Data Science“ und „Analytics“ spielen eine immer größere

Rolle in der Wissenschaft und allen Bereichen der Wirtschaft und versprechen entscheidende neue Erkenntnisse. Allerdings ist der Weg dorthin oft steinig und voller Fallstricke und die neuen Möglichkeiten schaffen auch neue Probleme. Der Vortrag beleuchtet aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive die Chancen, Herausforderungen und Risiken der modernen Datenanalyse für Wissenschaftler, Unternehmen, Staat und Bürger.

21.03.2017 19:30 Uhr

„Wettbewerb im Lebensmitteleinzelhandel und die Bewertung von Käufermacht“

Univ.-Prof. Dr. Christian Wey



Die Konzentration ist im Lebensmitteleinzelhandel erheblich angestiegen, so dass in Deutschland vier Großketten den Markt dominieren. Kleinere Händler haben den Markt verlassen oder sind von größeren Wettbewerbern aufgekauft worden. In vielen Ländern haben die Wettbewerbsbehörden detaillierte Sektorstudien für den Handel durchgeführt, in denen eine Reihe von Wettbewerbsproblemen identifiziert

worden sind. In Deutschland hat das Bundeskartellamt den Zusammenschluss von Edeka und Kaiser's Tengelmann untersagt, was Ausdruck ihrer pessimistischen Einschätzung des Wettbewerbs im deutschen Lebensmitteleinzelhandel ist. Der Vortrag verfolgt zwei Ziele: Erstens soll ein Einblick in die Marktstruktur und die Wettbewerbsprobleme gegeben werden. Zweitens sollen Differenzen zwischen wettbewerbsrechtlicher Praxis und wettbewerbsökonomischen Erklärungsansätzen für diesen Sektor dargestellt werden.

25.04.2017 19:30 Uhr

„Der Brexit und seine Folgen“

Univ.-Prof. Dr. Heinz-Dieter Smeets



Am 23.06.2016 fand das Referendum über den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der Europäischen Union statt, bei dem die Wähler mehrheitlich für einen Austritt (Brexit) stimmten. Nach diesem eher überraschenden Entscheid kam es zunächst zu heftigen Reaktionen an den Finanzmärkten, die die Unsicherheit über das weitere Vorgehen widerspiegeln. Mittel- und längerfristig hängen die Folgen dieser

Entscheidung jedoch insbesondere davon ab, wie die zukünftigen handelspolitischen Beziehungen zur Rest-EU im Rahmen der Austrittsverhandlungen geregelt werden. Im Rahmen des Vortrags wird sowohl auf die Verhandlungsalternativen als auch auf die daraus resultierenden Wirkungen des Brexits für Großbritannien selbst sowie die Rest-EU eingegangen.

30.05.2017 19:30 Uhr

„Big Data und Wettbewerbspolitik: Neue Herausforderungen durch datengetriebene Fusionen“

PD Dr. Ulrich Heimeshoff



Daten spielen bei Unternehmensübernahmen eine zunehmend wichtige Rolle. Der Erwerb des Karrierenetzwerks LinkedIn durch Microsoft spiegelt diese Entwicklung wider. Für Microsoft als Anbieter von Software und Cloudlösungen ist das bei LinkedIn vorhandene Netzwerk ideal geeignet, um seine Produkte abzusetzen. Viele der Internetunternehmen, die im Zusammenhang mit datengetriebenen Fusionen

genannt werden, unterschreiten die bisherigen Umsatzschranken des Kartellrechts. Welche Konsequenzen muss die Wettbewerbspolitik ziehen, um auch in solchen Fällen handlungsfähig zu bleiben?

27.06.2017 19:30 Uhr

„Die aktuelle Geldpolitik der Europäischen Zentralbank – Chancen und Risiken“

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Neyer



Die Europäische Zentralbank (EZB) greift derzeit zu außergewöhnlichen geldpolitischen Maßnahmen. Sie setzt z. B. negative Zinssätze, d. h. Banken müssen, wenn sie Guthaben auf ihren Konten bei der EZB halten, Zinszahlungen an die EZB leisten. Ferner kauft die EZB in großem Umfang Staatsanleihen und Unternehmensanleihen. Ziel dieser und weiterer unkonventioneller Maßnahmen, die ein extrem niedriges

Zinsniveau bewirken, ist in erster Linie, die Inflationsrate wieder auf den Zielwert der EZB von 2% zu bringen. Ist dies mithilfe dieser Maßnahmen möglich? Und wenn, wie und welche Nebenwirkungen können möglicherweise auftreten? Gibt es z. B. eine Umverteilung von Einkommen und Vermögen innerhalb der Bevölkerung und/oder zwischen den Ländern der Währungsunion? Welche Folgen hat diese Geldpolitik für den Bankensektor – wird dieser möglicherweise geschwächt? Welche Auswirkungen hat diese Politik für die Staatshaushalte und die Staatsverschuldung der Mitglieder der Währungsunion? In der Veranstaltung werden diese und weitere Aspekte der aktuellen Geldpolitik kontrovers diskutiert.

26.09.2017 19:30 Uhr

„Wirtschaftspolitik nach der Bundestagswahl: Aufgaben für die nächste Legislaturperiode“

Univ.-Prof. Dr. Justus Haucap



Die Konjunktur brummt. Deutschland geht es so gut wie nie zuvor. Was muss die nächste Bundesregierung tun, damit dies so bleibt? Welche Herausforderungen stellen sich? Der Vortrag gibt Antworten und beleuchtet zahlreiche Facetten der Wirtschaftspolitik von A wie Arbeitsmarkt über E wie Energie und S wie Steuern bis Z wie Zuwanderung.

24.10.2017 19:30 Uhr

„Zur Ökonomik von Vertrauensgütern“

Univ.-Prof. Dr. Alexander Rasch



Der Vortrag beleuchtet die ökonomischen Effekte und Probleme in Expertenmärkten. In solchen Märkten haben die Anbieter von Leistungen (Experten wie z. B. Ärzte, Architekten, Rechtsanwälte, Reparaturdienstleister) einen Informationsvorsprung gegenüber ihren Kunden, die nicht über die notwendigen Expertenkenntnisse verfügen. Die aus dieser Informationsasymmetrie potenziell entstehenden Probleme lassen sich durch Vertrauen vermeiden. Der Vortrag gibt einen Einblick in die Rahmenbedingungen, die Vertrauen und damit einhergehende effizientere Marktergebnisse schaffen.

28.11.2017 19:30 Uhr

„Es glänzt nicht alles, was Gold ist – Zur Bedeutung von Gold in der Kapitalanlage“

Univ.-Prof. Dr. Christoph J. Börner



In krisenhaften Zeiten wird Gold als Kapitalanlage wieder häufiger empfohlen. In dem Vortrag wird diskutiert, welche Rolle Gold als Kapitalanlage für private Anleger spielen kann. Dafür werden die unterschiedlichen Möglichkeiten, in Gold zu investieren, vorgestellt. Schwerpunkt ist, wie sich eine Goldanlage in einem Portfolio auf dessen Rendite und Risiko auswirkt. Tipps zum Reichwerden können nicht gegeben werden, aber das Verständnis für die durchaus komplexe Materie soll verbessert werden.